Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

19.11.2015

ÖPNV: Freistaat fördert Leipziger Verkehrsbetriebe mit 6 Millionen Euro

Verkehrsminister Dulig: „Einsatz der neuen barrierefreien Straßenbahnen verbessert die Attraktivität des ÖPNV“

Die Leipziger Verkehrsbetriebe AG (LVB) können den Austausch ihrer in die Jahre gekommenen Tatra-Straßenbahnen fortsetzen. Einen entsprechenden Fördermittelbescheid hat das Unternehmen heute vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) erhalten. Mit rund 6 Millionen Euro fördert der Freistaat die Anschaffung von neun Niederflurstraßenbahnen.

Verkehrsminister Martin Dulig: „Eine Großstadt wie Leipzig braucht ein attraktives ÖPNV-Angebot. Deshalb freue ich mich, dass die Leipziger Verkehrsbetriebe nicht nur in eine leistungsstarke Infrastruktur, sondern auch in moderne Technik investieren. Der Einsatz der neuen barrierefreien Fahrzeuge verbessert die Attraktivität des ÖPNV und trägt dazu bei, dass die Leipziger und ihre Besucher auch künftig gern mit der Straßenbahn unterwegs sein werden.“

Seit 2014 betreiben die LVB die umfangreiche Modernisierung ihres Stadtbahn-Fuhrparks. Die alten noch in Betrieb befindlichen Tatra-Bahnen werden nach und nach ausgemustert und durch moderne Niederflurfahrzeuge ersetzt. Insgesamt planen die LVB die Anschaffung von 41 neuen Niederflurfahrzeuge. Der Freistaat Sachsen hat bereits 2014 den Erwerb von fünf neuen Stadtbahnfahrzeugen durch die LVB mit rund 7,7 Millionen Euro gefördert. Aller Voraussicht nach werden auch für die weiteren 27 Fahrzeuge Fördermittel zur Verfügung stehen.

Einen weiteren Förderbescheid haben die Leipziger Verkehrsbetriebe heute vom SMWA für den Neubau eines neuen Gleichrichterunterwerkes (Umspannwerkes) im Leipziger Stadtteil Reudnitz erhalten. Das alte Werk, das nach mehr als 30 Jahren die Grenze der Nutzungsdauer erreicht hat, soll abgerissen und am gleichen Standort durch einen Neubau mit vollständig

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

neuer Anlagentechnik ersetzt werden. Mit dem Neubau soll zudem die Umstellung der Stromversorgung der Straßenbahnen von 600 Volt auf 750 Volt Spannung erfolgen. Der Freistaat fördert dieses Vorhaben mit rund 1 Million Euro.

Hintergrund:

Der Freistaat stellt 2015 im Landesinvestitionsprogramm rund 140 Millionen Euro für die Förderung von ÖPNV-Investitionsmaßnahmen zur Verfügung. Die LVB erhalten 2015 insgesamt rund 27 Millionen Euro – schwerpunktmäßig für den Ausbau des Straßenbahnbetriebshofes in Dölitz, für den Ausbau der Gleis- und Fahrleitungsanlagen der Straßenbahn auf der Wurzener Straße, Karl-Liebknecht-Straße und Dieskaustraße, für Fahrgastabfertigungstechnik und für die Beschaffung neuer Niederflurfahrzeuge. Seit 1991 wurde die Leipziger Verkehrsbetriebe AG im Rahmen der ÖPNV-Förderung mit fast 550 Millionen Euro gefördert.